

# Herr, wenn Du willst, dann bleib ich gerne

Text: aus "Glaube, Liebe, Hoffnung"

Musik: Eduard Hille (1822-1891)



1. Herr, wenn Du willst, dann bleib ich ger - ne, um mit den Dei - nen hier zu  
2. Herr, ger - ne bleib ich auf der Er - de, wenn ich Dein Wort noch sa - gen  
3. Ja, wenn durch Gna - de ich darf blei - ben als gu - te Re - be, Herr, in  
4. Doch bes - ser ists, bei Dir zu wei - len, Dich e - wig schaun, Dein An - ge -



4  
geh, den Schwa - chen Hil - fe, Trost zu brin - gen, und  
kann, dass hier Dein Kreuz ver - kün - det wer - de: Du  
Dir, will ich mich Dei - nem Dienst ver - schrei - ben, denn  
sicht! Wo Müh - sal, Angst und Not ent - ei - len, die



7  
Dei - ner Her - de bei - zu - stehn. Um vor Ge - fah - ren sie zu  
nimmst die Men - schen jetzt noch an! Du willst, dass sie dem Zorn ent -  
was, o Herr, ist schon in mir? Dann zähl ich es als Gunst und  
Gna - de strahlt in vol - lem Licht! Doch nicht mein Wil - le soll ge -



10  
schüt - zen, da - zu will ger - ne, Herr, ich nüt - zen.  
rin - nen, Du willst sie ganz für Dich ge - win - nen.  
Freu - de, dass ich, auch wenn ich lei - de, blei - be.  
sche - hen, ich harr' auf Dich, Du wirst ver - se - hen.